

# Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz  
Schulzendorf-Waltersdorf  
Wildau Zeuthen  
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 1/20  
Februar  
und März

FOTOS: BIRGIT KOCH



## **Gemeindebrief –**

### **TREFFPUNKT KIRCHE**

Sie sehen hier nur die Termine und den Anteil aus Schmöckwitz.

Der zweimonatlich erscheinende komplette Gemeindebrief liegt im Gemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Digitale Ausgabe:

Sie können **TREFFPUNKT KIRCHE** auch elektronisch abonnieren:

Schicken Sie uns eine E-Mail an [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de) und Sie erhalten den Gemeindebrief pünktlich zum Erscheinen als pdf- Dokument.

## 4 TERMINE

Veranstaltung	Termin	Ort	Seite
Sonntagsspaziergang	2.2.	Kirche Schmöckwitz	26
Auf der Suche – Wir lesen in der Bibel	3.2., 20 Uhr	Eichwalde, Uhlandallee 38	24
Gesprächsabend	11.2., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Schulzendorf	30
Musikalische Lesung	16.2., 17 Uhr	Gemeindesaal Eichwalde	18
Gesprächskreis mit Vikar Brayán Cárdenas	20.2., 19 Uhr	Gemeindesaal Eichwalde	18
Fasching	21.2., 18.30 Uhr	Gemeindesaal Eichwalde	10
Treffen „Churches for Future“	26.2., 17 Uhr	Gemeindehaus Schmöckwitz	9
Auf der Suche – Wir lesen in der Bibel	2.3., 20 Uhr	Eichwalde, Uhlandallee 38	24
Ökumenischer Weltgebetstag	6.3., 17 Uhr	St. Antonius-Kirche Eichwalde	18
Gambenkonzert	7.3., 18 Uhr	Martin-Luther-Kirche Zeuthen	9
Gesprächsabend	11.3., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Schulzendorf	30
Ökumenische Bibelwoche	23.–26.3.	Gemeindehaus Miersdorf	19
Führung durch die „Stasi-Stadt“	2.4., 14 Uhr	MfS-Archiv, Berlin-Lichtenberg	18
Kinderbibelwoche	6.–8.4.	Grundschule Wildau	10

## NACHRUF FÜR WOLFGANG PREIBISCH

# Ich weiß, dass mein Erlöser lebt Hiob 19,25

Am 1. Weihnachtstag hat er es zum letzten Mal geschafft, an unserem Gottesdienst teilzunehmen. Am Epiphaniastag schloss er die Augen für immer.

Die Schmöckwitzer Gemeinde und viele Gemeindeglieder unseres Sprengels trauern um Dr. Wolfgang Preibisch, der am 6. Januar 2020 nach schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Als ein leitender Mitarbeiter des Bundesbauministeriums kam er nach der Wiedervereinigung von Bonn nach Berlin und zog vor 15 Jahren nach Schmöckwitz. Von da an war er auch in unserer Kirchengemeinde zu Hause und Sonntag für Sonntag im Gottesdienst. Seit seiner Pensionierung 2010 hatte er mehr Freiraum, arbeitete seitdem im Gemeindegemeinderat und im Bauausschuss mit. Später wirkte er maßgeblich im Herausgeberkreis dieses regionalen Gemeindebriefes mit. Seit Jahren beteiligte er sich an unserem Bibelgesprächskreis. Und seine rheinländische Fröhlichkeit erleb-

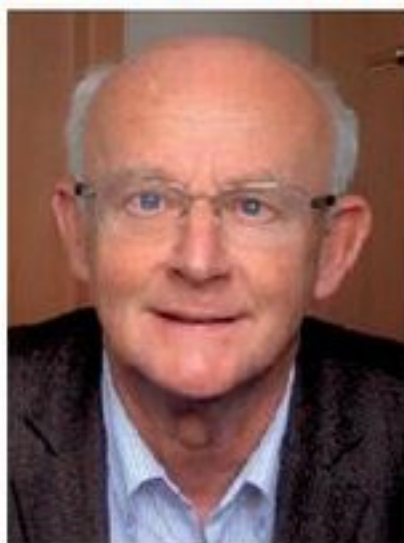


FOTO: PRIVAT

### Dr. Wolfgang Preibisch

ten wir in unvergesslichen Büttenreden bei den Faschingsfeiern im Sprengel!

Darüber hinaus gehörte er zu den Gründungsmitgliedern unseres Schmöckwitzer Ortsvereins, dessen Schriftführer er war und in den er gleichfalls seine vielfältigen Begabungen und Kenntnisse einbrachte.

Seine Freundlichkeit und sein Humor, seine umfassende Bildung, sein Fleiß, seine Zuverlässigkeit und auch seine Frömmigkeit haben unsere Gemeinde mitgeprägt und auch in unseren Pfarrsprengel und in unseren Ort hineingewirkt.

Wir sind sehr traurig und spüren, wie sehr er uns fehlt. Aber wir danken Gott, dass wir Wolfgang Preibisch unter uns haben konnten. Wir bitten Gott, dass er aufatmen kann im ewigen Frieden, wohin wir weiter unterwegs sind – nun ohne ihn. Aber in der Dankbarkeit für die geschenkte Gemeinschaft auch mit ihm.

*Siegfried Menthel  
und Almuth Berger*

**Krabbelgruppe**

für Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern  
mit Gertraud Wahl-Deschan im Gemeindehaus, Alt-Schmöckwitz 1

dienstags, 9.30–11 Uhr

**Juniorteamer**

4. bis 6. Klasse  
Gemeindehaus Schmöckwitz

Dienstag, 25.2., 17–19.30 Uhr

Dienstag, 10.3., 17–19.30 Uhr

**Größere Teamer**

7. bis 12. Klasse  
Gemeindesaal Eichwalde

Montag, 24.2., 17–19.30 Uhr

Montag, 9.3., 17–19.30 Uhr

**Junge Gemeinde Eichwalde und Schmöckwitz**  
im Gemeindehaus Eichwalde

mittwochs, 18 Uhr

**Unterstützerkreis für Geflüchtete**

Gemeindesaal Eichwalde  
für alle Interessierten an der Arbeit mit Geflüchteten  
Infos über Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt, Tel.: 0152 24785628

nach Absprache

**Seniorenkreis**

im Gemeindesaal, jeweils 14.30 Uhr montags:

3.2., 17.2., 16.3.

30.3. mit Geburtstagskindern

Freitag, 6.3., 19 Uhr, zum Weltgebetstag

**Gemeindekirchenrat**

Klausurtagung für Gemeindekirchenrat  
und Gemeindebeirat in Woltersdorf  
Sitzung im Gemeindesaal

Freitag, 7.2., bis Sonntag, 9.2.

Mittwoch, 4.3., 19 Uhr

**„Auf der Suche – Wir lesen in der Bibel“**

bei Pfr. Menthel, Eichwalde, Uhlandallee 38

5. Mose 6,4–9 + 20–25

Montag, 3.2., 20 Uhr

5. Mose 7, 1–10, 28, 45–50

Montag, 2.3., 20 Uhr

**Offener Gemeindekreis**

Sonntagsspaziergang

Sonntag, 2.2.

**Faschingsfeier im Sprengel**  
Gemeindehaus Eichwalde  
(Näheres unter Regionales)

Freitag, 21.2., ab 19 Uhr

**Ökumenische Bibelwoche**  
Gemeindehaus Zeuthen-Miersdorf  
(Näheres unter Regionales)

Mo., 23. 3., –Do., 26.3., jeweils 19 Uhr

**Geburtstagskaffee**  
Gemeindehaus Schmöckwitz

Montag, 30.3., 14:30 Uhr



FOTOS: SENTA VÖLTER

**GKR Schmöckwitz,**  
von links: Christine  
Leu (Pfarrerin, stell-  
vertr. Vorsitzende),  
Michael Behnke, Dr.  
Birgit Mory, Kristina  
Kraeusel, Almuth  
Berger (Vorsitzende),  
Heiderose Schöne-  
mann, Gudrun Rieder,  
Dietmar Knuth  
(Vorsitzender)

## Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten  
Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Leiterin: Marina Jäger  
Tel.: 030 3 4409443  
Fax: 030 34409456  
E-Mail: [ev-kita.schmoeckwitz@kk-neukoelln.de](mailto:ev-kita.schmoeckwitz@kk-neukoelln.de)

Seniorenkreis  
Hannelore Eisenmann  
Tel.: 030 2422907

### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Bln.-Schmöckwitz  
Berliner Sparkasse  
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30, BIC: BELADEBEXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

## Treffen im Gemeindesaal und Sonntagsspaziergang

Am Sonntag, dem 2. Februar, laden Barbara und Dietmar Knuth sehr herzlich nach dem Gottesdienst zu einem Teller Suppe und zu Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal ein. Wir freuen uns und danken Gott mit ihnen, dass Dietmar Knuth nach langer schwerer Krankheit auf einem guten Weg der Genesung ist und wollen ihm ein gesegnetes neues Lebensjahr wünschen, das er am 3. Februar beginnt. Im Anschluss daran gilt weiter die Einladung des Offenen Gemeindekreises zu einem Sonntagsspaziergang. Proviant muss man dann sicher nicht mitnehmen, sondern kann ganz unbeschwert einen schönen Verdauungsspaziergang machen – vielleicht entlang der Krummen Lake, je nachdem, wie es das Wetter zulässt.

## Weltgebetstag

Zum Weltgebetstag, dessen Schwerpunktland in diesem Jahr Simbabwe ist, laden wir sehr herzlich ein: am **Freitag, 6. März, 19 Uhr**, im Gemeindesaal. Es kann ein spannender Abend werden, wenn uns der Ruf neugierig macht: *Steh auf und geh!* Wir können lernen, wie besonders Frauen in Afrika ihr Leben gestalten, wie geglaubt, gebetet, gesungen, gegessen wird. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche sind sehr herzlich eingeladen! Und ganz nebenbei: keiner muss hungrig nachhause gehen, wir werden Afrika auch schmecken!

Am Sonntag, 8. März, gibt es dann um **10.45 Uhr** in unserer Kirche den Fami-

liengottesdienst zum Weltgebetstag, mitgestaltet von den Kindern und Erzieher\*innen unseres Kindergartens. Der bunteste Gottesdienst des Jahres!

## Geburtstagskaffee

Diese Tradition wollen wir auch 2020 beibehalten: eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel erwartet alle, die in den ersten drei Monaten des Jahres Geburtstag hatten. Am **Montag, 30. März, 14.30 Uhr**, bitten wir wieder alle, die im Januar, Februar und März Geburtstag haben, an unserer Frühlings-Kaffeetafel Platz zu nehmen. Bringen Sie gern Gäste mit und freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit sangesfreudigen Menschen und persönlichem Austausch und lassen Sie sich beschenken mit einem geistlichen Wort, Musik und dem Glück, in einer guten Gemeinschaft willkommen zu sein.

Eva Stadthaus

UND DAS HABEN WIR ERLEBT IN DEN LETZTEN WOCHEN:

## Klimakrise – eine Existenzfrage unserer Zivilisation

Vom 13.–20.11.2019 fand die Ökumenische Friedenswoche zum Thema „Friedensklima“ in unserer Gemeinde statt. Wir sind beunruhigt: Der von Menschen gemachte Klimawandel gefährdet nicht nur die Stabilität der Ökosysteme, er verursacht ebenso schwerwiegende friedenspolitische Risiken. Knapper werdende fruchtbare Böden, sich ausbreitende Wüsten und ansteigende Meeresspiegel sind die Ursache für Hungerkrisen und die Verarmung der Menschen. Damit steigt das Risiko gewaltsamer Konflikte. Mit breit gefächerten Themen haben wir die Zusammenhänge besprochen. Zwei Filme bereicherten das Thema: Frau Dr. Raiser stellte mit „Kreisgang“ das Leben ihres Vaters Carl Friedrich von Weizsäcker vor und Ehepaar Jambor brachte uns mit „Das Grüne Gold“ sehr eindringlich das Problem des Landgrabblings in Äthiopien in unser Bewusstsein.

Die Postkartenaktion „Schlechtes Klima für mehr Militär“ sollte der Verteidigungsministerin deutlich machen, dass wir steigende Militärausgaben für eine fehlgeleitete Politik halten.

*Wolfgang Stadthaus*



FOTO: DPA

*Das Rheinufer in Düsseldorf 2018*

## Schöner Adventsbasar

Unser Adventsbasar – eine sehr schöne Tradition! Viele haben geholfen, und es gab ein gutes Ergebnis für unsere Hilfe im Rahmen des HIV-Projektes für Äthiopien: 1250 Euro konnten vom Basar auf das Konto überwiesen werden, dazu noch 400 Euro Spenden beim Weihnachtskonzert des Chores des Bürgerhauses Grünau in unserer Kirche. Es waren zwei schöne Tage zu Beginn der Weihnachtszeit. Im geschmückten Gemeindesaal gab es Kaffee und Kuchen und man konnte auf den vollen Tischen stöbern – unter anderem mit viel Selbstgemachtem wie Stollen, Marmelade, Kräutersalz oder kreativem weihnachtlichen Schmuck und Kerzenhaltern.

Ich danke allen, die zu diesem Fest beigetragen haben! Selbst Freude zu haben und anderen zu helfen, sollte immer eine wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde sein.

*Hannelore Eisenmann*



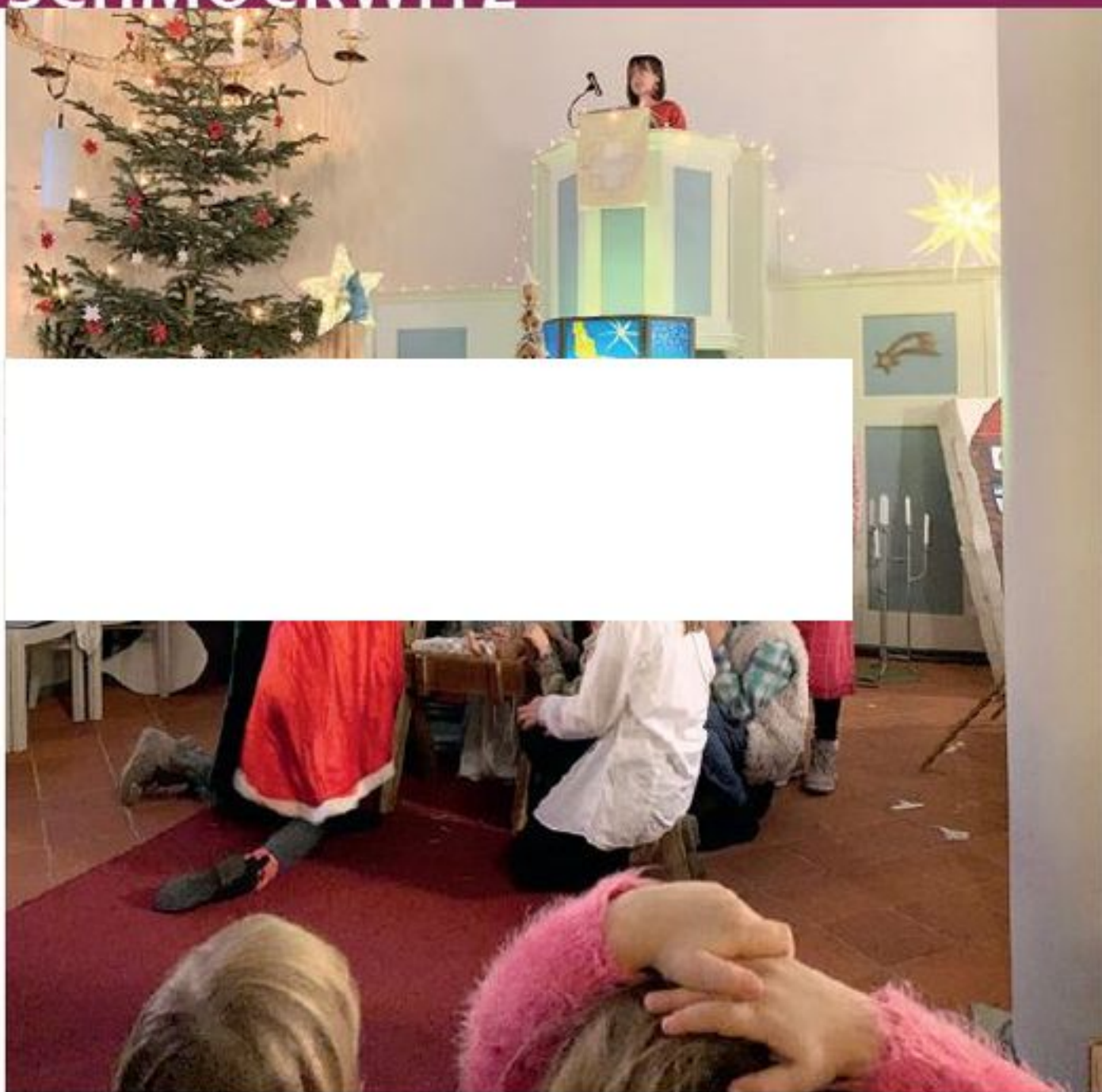


FOTO: STEFANIE KOCH

*Krippenspiel am Heiligabend in der Schmöckwitzer Kirche*

## Ein gelungenes Krippenspiel

Das Krippenspiel am Heiligabend wurde auch im vergangenen Jahr wieder mit viel Engagement vorbereitet, geprobt und aufgeführt. Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Kinder der 2.-7. Klasse, die das Stück lange und gründlich einstudiert haben. Und ein beson-

derer Dank geht an Stefanie Koch, die die Probenleitung übernommen hat sowie an Tatjana und Roy Semling für ihre engagierte Unterstützung bei den Proben und dem Bau eines richtigen Stalles!